



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

16

*natürlich-
aktiv*

Freitag, den 17. April 2020



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

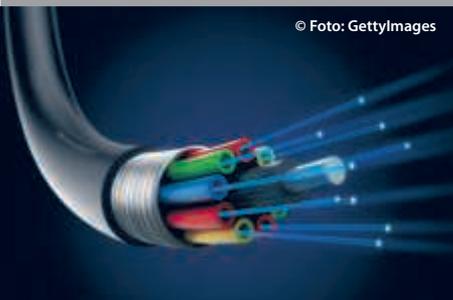
Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Zusammen gegen Corona

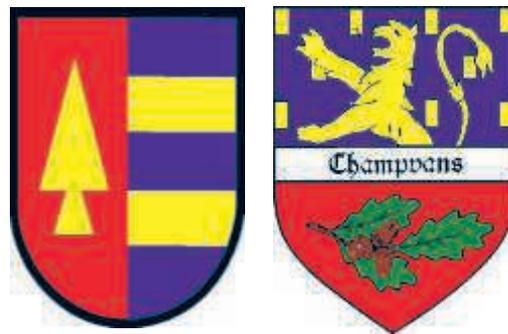
#WIR BLEIBEN ZUHAUSE

© Foto: GettyImages



Glasfaser für alle im NOK

Weitere Infos hierzu im Innenteil des
Amtsblattes.



40 JAHRE GEMEINDEPARTNERSCHAFT HÜFFENHARDT – CHAMPVANS





40 Jahre Gemeindepartnerschaft Hüffenhardt - Champvans



Im Jahre 1980 wurde von der Gemeinde Hüffenhardt eine offizielle Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Champvans im Département Jura, in unmittelbarer Nachbarschaft der Stadt Dole, geschlossen. Die Partnerschaftsurkunde wurde am 19. April 1980 in Hüffenhardt durch die Bürgermeister der beiden Gemeinden, René Roquelle (Champvans) und Otto Freyh (Hüffenhardt) unterzeichnet. Seitdem sind die Gemeinden - und was viel wichtiger ist - viele Einwohnerinnen und Einwohner Partner und Freunde.

Jedes Jahr findet ein offizieller Besuch, jeweils im Wechsel in Deutschland oder Frankreich, statt.

Nachfolgend ein Zeitungsausschnitt hierzu vom 22.4.1980

Zeitungsausschnitt vom vorigen Jahrhundert

Völkerverständigung auf unterster Ebene

Die Dörfer Hüffenhardt und Champvans, Frankreich, schlossen einen Partnerschaftsvertrag

Dicht gedrängt saßen am Samstagabend Hunderte von Menschen in einer viel zu kleinen Turnhalle, um einen „zumindest für die beiden Gemeinden Champvans (Frankreich) und Hüffenhardt“ bedeutenden Akt mitzuerleben: Die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde zwischen den beiden 1800-Seelen-Dörfern. Die Bürgermeister Otto Freyh, Hüffenhardt, und René Roquelle, Champvans, setzten unter dem Blitzlichtgewitter zahlreicher Fotografen Unterschrift und Stempel unter das Papier. Die beiden Ortsoberrhäupter verpflichteten sich „die ständigen Bande zwischen unseren Gemeinden zu bewahren, auf allen Gebieten den Austausch ihrer Einwohner zu unterstützen und durch eine bessere gegenseitige Verständigung das wache Gefühl der europäischen Brüderlichkeit zu fördern, unser Bestreben zu vereinen, um mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln zum Erfolg dieses notwendigen Werkes des Friedens und des Wohlstandes beizutragen, zur europäischen Einheit.“

Eine hundertköpfige Delegation aus dem 450 km entfernten Dorf am Fuße des Jura war am Samstag angereist, um die Freundschaft mit der Kraichgau-Gemeinde in einer Feierstunde in der Hüffenhardter Turnhalle zu besiegeln. Dabei wirkten auch die Männergesangsvereine Hüffenhardt und Kälbertshausen sowie die Feuerwehrkapelle Hüffenhardt verstärkt durch Haßmersheimer Musiker mit.

„Die beiden Gemeinderatsgremien von Champvans und Hüffenhardt sind dem Schritt von vielen Gemeinden in Frankreich und Deutschland gefolgt und haben sich entschlossen, gegenseitige Partnerschaft zu praktizieren. Aber es sei mir die Frage erlaubt, sind Partnerschaften sinnvoll?“, sagte BM Freyh in seiner Festrede. Diese Frage beantwortete der Bürgermeister mit „Ja“. Partnerschaften zwischen Gemeinden verschiedener Völker seien ein Akt der Völkerverständigung auf unterster Ebene. Der Gemeinderat von Hüffenhardt habe sich ganz klar dafür ausgesprochen, eine Partnerschaft mit einer französischen Gemeinde einzugehen. Er sei bereit die Partnerschaftsurkunde zu unterzeichnen in der Hoffnung auf ein friedvolles Zusammenleben der beiden Völker, sagte Otto Freyh weiter.

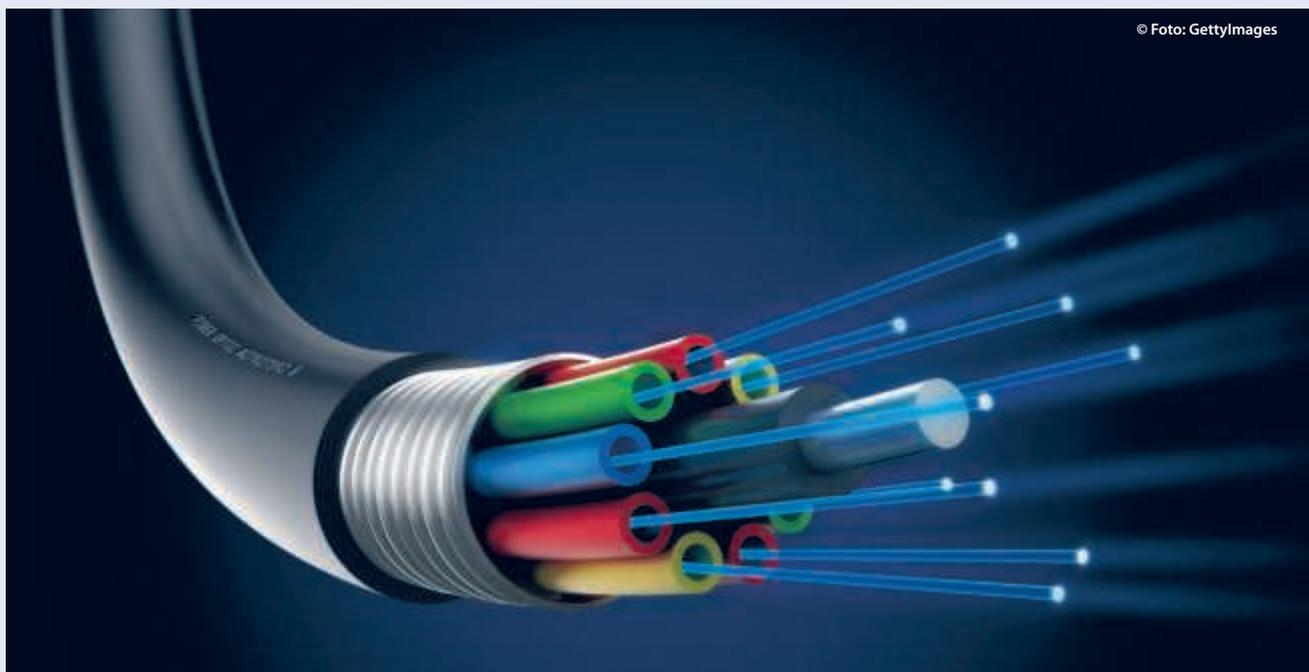
Bürgermeister René Roquelle, Champvans, hielt seine Festansprache in Deutsch. Er sagte, es sei ihm eine Freude, die beiden Orte in Freundschaft zu verbinden. Die gleiche Struktur der ländlichen Gemeinden biete gute Voraussetzungen für eine Partnerschaft. Er verlieh der Hoffnung Ausdruck, dass sich viele familiäre und berufliche Bindungen zwischen Hüffenhardt und Champvans ergeben.

Die deutsch-französischen Städtepartnerschaften haben allerdings längst den Hauch des Besonderen verloren. „Zum Glück“, meinte Regierungsdirektor Dr. Rolf Heydlauf, der als Vertreter von Landrat Hugo Geisert in die westliche Kreisgemeinde gekommen war. Die Freundschaft zwischen den beiden Völkern erfordere aber den Kontakt zwischen breitesten Schichten der Bevölkerung, deshalb seien Partnerschaften auch heute, da die Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich erreicht ist, noch wichtig.

Die Bemühungen der Gemeinde Hüffenhardt um eine Partnerschaft gehen bereits zwei Jahre zurück. Über den Rat der Gemeinden Europas in Düsseldorf kamen die ersten Kontakte zu einer Gemeinde bei Bordeaux zustande. Die Entfernung von 1.200 km erschien den Hüffenhardtern aber als zu weit. Später kam die jetzige Partnergemeinde Champvans ins Gespräch. Die Franzosen taten den ersten Schritt und schickten eine „geheime“ Delegation nach Deutschland, nach Hüffenhardt, sowie in eine Gemeinde im Schwarzwald, die in Champvans ebenfalls als Partnergemeinde zur Diskussion stand. Die Delegation machte Bilder von beiden Orten, sprach mit den Leuten und berichtete zu Hause über das Erlebte. Die Entscheidung fiel zugunsten Hüffenhardts aus. Daraufhin reiste im Januar dieses Jahres eine Hüffenhardter Gruppe in offizieller Mission ins Nachbarland, ein Gegenbesuch der Franzosen folgte. Bei diesen beiden Reisen wurde die Sache so weit vorangetrieben, dass jetzt die Freundschaft förmlich geschlossen werden konnte.

RNZ 22.4.1980

Aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Glasfaserausbau

Das Coronavirus ist weiter das beherrschende Thema. Nicht nur unsere Arbeitswelt hat sich dadurch in vielen Bereichen in die digitale Welt verlagert. Es wird uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig leistungsfähige Breitbandnetze für alle Bereiche des öffentlichen, wirtschaftlichen und privaten Lebens sind. Die letzten Wochen haben gezeigt, dass eine leistungsfähige Telekommunikationsinfrastruktur gerade auch in krisenhaften Zeiten unverzichtbar ist.

Leistungsfähiges Internet ist auch die Basis für die Arbeitsplätze zu Hause. Viele arbeiten derzeit im Homeoffice und schnelle und sichere Anbindungen an den Arbeitgeber sind hier zwingend. Der Wunsch nach einer verlässlichen Bandbreite ist groß.

Gemeinsam mit den 27 Kommunen im Neckar-Odenwald-Kreis möchten wir Ihnen allen bis zum Jahre 2024 auch in unserer Gemeinde die Möglichkeit einräumen, einen kostengünstigen Glasfaseranschluss direkt an Ihr Haus oder in Ihre Wohnung gelegt zu bekommen. Mit der BBV (Breitbandversorgung) Deutschland hat sich dazu ein leistungsfähiger Partner bereit erklärt, der das privatwirtschaftlich und somit ohne Steuergelder finanziert.

Voraussetzung dafür ist allerdings ein ausreichend hohes Interesse der privaten Haushalte und Gewerbebetriebe bzw. die Mitwirkungsbereitschaft der Grundstückseigentümer. Denn nur wenn eine gewisse Mindestquote an Vorverträgen in unserer Gemeinde erreicht wird, wird es auch zum Ausbau kommen. Dieses will die BBV Neckar-Odenwald in den kommenden Monaten durch eine Vorvermarktung erkunden. Sobald es die Corona-Situation wieder zulässt, wird BBV in allen Städten und Gemeinden zudem entsprechende Informationsversammlungen durchführen und auch aktiv auf die einzelnen Grundstückseigentümer zugehen. Da das momentan noch nicht möglich ist, steht schon ab sofort aber eine vertonte Präsentation über das geplante Projekt (Dauer: rund 12 Minuten) einschließlich einer Videoanimation über die Vorteile der Technologie Glasfaser (Dauer: knapp 4 Minuten) online unter <https://bbv-deutschland.de/wir-sind-toni/video/> zur Verfügung (die Präsentation ist vertont, bitte Lautsprecher einschalten). Beide Dokumente sind auch auf der Internetseite der Gemeinde Hüffenhardt, www.hueffenhardt.de, sowie unter www.neckar-odenwald-kreis.de verlinkt. Hier kann man sich einen ersten Einblick verschaffen.

BBV wird Corona-bedingt zunächst in erster Linie digital, per Wurfsendung und durch Telefonakquisition auf die einzelnen Anschlussnehmer zugehen. Für weitere Rückfragen steht das BBV-Team (www.bbv-deutschland.de) aber auch sonst jederzeit gerne zur Verfügung.

Aktuelle Infos zum Thema Coronavirus

... finden Sie online unter www.hueffenhardt.de im Beitrag „Aktuelle Meldungen zum Coronavirus.“
Dort finden Sie auch Informationen zu finanziellen Hilfen und Versorgungsangeboten. Die Beiträge werden ständig ergänzt und aktualisiert. Die bisher im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlichten Regelungen und Beschränkungen sind, Stand 15.4.2020 (Redaktionsschluss Amtsblatt), noch gültig.

Gesetzlich beschlossene Veränderungen werden wir im kommenden Amtsblatt **aktuell veröffentlichen bzw. zeitnah auf der Homepage der Gemeinde zugänglich machen.**

Eine wichtige Info betrifft die Rückkehr aus dem Ausland

Um die Ausbreitung der Pandemie weiter einzudämmen, hat das Sozialministerium eine Verordnung erlassen, wonach sich seit dem 11.4.2020 alle Personen, die aus dem Ausland einreisen, bei der zuständigen Ortpolizeibehörde der Gemeinde Hüffenhardt, Frau Jutta Ueltzhöffer, melden und in eine 14-tägige Quarantäne begeben müssen.

Die Corona-Verordnung Einreise, die auch Ausnahmen enthält, finden Sie unter:

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/200410_SM_CoronaVO_Einreise.pdf

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Ernst	9205-12
Karin.Ernst@Hueffenhardt.de	
Frau Noack	9205-13
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-15
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Kdt. Stadler, Erwin	587
Abt.-Kdt. Hü. Heiß, Torsten	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
www.feuerwehr-hueffenhardt.de	
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	
06262/917708-0	
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

752
Landratsamt NOK 06261/84-0
Müllangelegenheiten:
LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
KWIn Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Amtsgericht Mosbach -

Nachlassgericht 06261/87-0

Amtsgericht Tauberbischofsheim

Abt. Grundbuch 09341/9498-70

Versorgung

Wasserversorgung

Zweckverband (während der Öffnungszeiten) 07264/9176-0

(Notfall-Nummer ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten

und nur bei Rohrbrüchen) 07264/9176-99

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0

zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188

Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Fritjof Ziegler 228

Kindergarten

Evang. Haus für Kinder
Hüffenhardt 1033
Kälbertshausen 9283313

Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Praxis Dr. Johmann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Kreisaltersheim Hüffenh. 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ziegler 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Geörg 334

Tierarztpraxis

Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
Di.		16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Sommeröffnungszeiten (Mitte April bis Mitte Oktober)	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	15.00-19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt			Samstag	10.00-16.00 Uhr
In den Ferien geschlossen			Winteröffnungszeiten	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	16.00-17.00 Uhr
			Samstag	14.00-16.00 Uhr

Krebsinformationsdienst**0800/4203040**

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
 krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo. 20.4. Verpackungstonne

**Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt****Gesamtwehr****Absage Jahreshauptversammlung und Maibaumaufstellung**

Die für Freitag, 24.4.2020 terminierte **Jahreshauptversammlung** der freiwilligen Feuerwehr muss aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden. Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ebenso kann die **Maibaumaufstellung** am Donnerstag, 30.4.2020 leider nicht stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.

Vom Gemeinderat**Nächste Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 22.4.2020**

Am Mittwoch, 22. April 2020 findet um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt, Mühlbacher Straße 5 eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Dazu lade ich Sie freundlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Fragen der Einwohner
2. Einbringung und Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2020
3. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
4. Fragen der Einwohner

Die Vorlagen zur öffentlichen Sitzung können ab Freitag, 17.4.2020 im Rathaus, Zimmer 5 zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden. Bitte vereinbaren Sie zur Einsichtnahme telefonisch einen Termin, Tel. 06268/92050.

Walter Neff, Bürgermeister

Vom Ortschaftsrat**Ortschaftsratssitzung am Dienstag, 21.4.2020**

Am **Dienstag, 21.4.2020** findet um **19.00 Uhr** im **Bürgerhaus Kälbertshausen** eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

I. Öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Information des Ortschaftsrates über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020
3. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
 gez. Erhard Geörg, Ortsvorsteher

Sommeröffnungszeiten Grüngutplatz „Gänsgarten“

Seit Samstag, 11. April 2020 gelten wieder die Sommeröffnungszeiten am Grüngutplatz „Gänsgarten“.

Diese sind wie folgt:

Mittwoch: 15.00 - 19.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr

Der Platz darf nur während der genannten Öffnungszeiten genutzt werden.

Eine Ablagerung außerhalb der dafür vorgesehenen Örtlichkeiten ist nicht gestattet.

Bitte achten Sie darauf, dass keine anderweitigen Materialien, wie Schrott, Hausmüll oder Bauschutt im Grüngut enthalten sind. Dies führt zu großen Schäden an den weiterverarbeitenden Maschinen und verursacht hohe Kosten.

Weitere Fragen zur Entsorgung von Grüngut beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 06281/9060.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

**Kinderschutzbund Neckar-Odenwald-Kreis****Vortrag****Zwischen zwei Welten**

Kinder im medialen Zeitalter

Ort: Mosbach, im Foyer des Landratsamtes

Datum: 5.10.2020

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Fernseher, Computer- und Videospiele, Tablets, Smartphones und Co. begeistern unsere Kinder total. Wir alle ahnen, dass zu viel Bildschirmmedienkonsum nicht gut für unsere Kinder sein kann - aber was bedeutet das denn jetzt konkret? Immer wieder geraten Eltern und Kinder heftig aneinander, wenn es um die Begrenzung der Medienzeit geht. Wichtige Erkenntnisse aus der Hirnforschung helfen Eltern zu verstehen, was die Entwicklung ihrer Kinder fördert - und was nicht.

Unsere Referenten: Wilfried und Astrid Brüning (Wege aus der Brüllfalle)

Metropolregion ruft zur Unterstützung des regionalen Handels auf

- **Webseite bündelt regionale Hilfs- und Serviceangebote**
- **Anbieter können sich mit ihrem Angebot in der regionalen Landkarte verorten unter www.gemeinsam-rhein-neckar.de**
- **Motto: „Regional kaufen heißt regional helfen“**

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen haben die Welt weiter fest im Griff. Einerseits sind auch in der Metropolregion Rhein-Neckar zunehmend Existenzen bedroht, andererseits gibt es eine große Hilfsbereitschaft. Das vielfältige Engagement spiegelt sich in zahlreichen Serviceangeboten im Schnittpunkt von Baden, Hessen und der Pfalz, die die Seite www.gemeinsam-rhein-neckar.de bündelt. Die Metropolregion Rhein-Neckar ruft dazu auf, insbesondere den regionalen Handel zu unterstützen.

Die Metropolregion Rhein-Neckar mit ihren drei institutionellen Säulen (Verband Region Rhein-Neckar, Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und Metropolregion Rhein-Neckar GmbH) hat viele Angebote bereits Mitte März mithilfe ihrer Netzwerke und tatkräftiger Akteure aus der ganzen Region auf www.gemeinsam-rhein-neckar.de veröffentlicht.

Tabellen sowie eine regionale Karte bieten einen Überblick über den entstandenen digitalen Aktivitätenraum Rhein-Neckar in den Bereichen bürgerschaftliches Engagement, Dienstleistungen, Kulturangebote sowie Informationen für Unternehmen.

„Es ist großartig zu sehen, mit wie viel Engagement und Kreativität die Menschen in Rhein-Neckar versuchen, das Beste aus der belas-

tenden Situation zu machen. Wir als Regionalentwicklungsgesellschaft möchten unseren Beitrag leisten, indem wir Angebote bündeln und sichtbar machen, wie und wo überall die Ärmel hoch gekrempelt werden“, sagt Dr. Christine Brockmann, Geschäftsführerin der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.

Gemäß dem Motto „Regional kaufen heißt regional helfen“ wurden die zahlreichen Einträge jetzt um eine neue Kategorie erweitert: Linklisten und Online-Services von Einzelhandel und Gastronomie aus der Region ergänzen ab sofort das Angebot. Die Webseite bietet sowohl eine Plattform für den Blumen- oder Modeladen um die Ecke als auch den Elektro-Einzelhändler aus dem Nachbarort sowie das Lieblingsrestaurant oder das Möbelhaus im Landkreis. Außerdem finden sich im Sammelangebot zahlreiche lokale Übersichten aus der gesamten Region.

Neueinträge sind jederzeit per Online-Formular direkt auf der Webseite www.gemeinsam-rhein-neckar.de möglich - für alle fünf Kategorien:

- **Einzelhandel und Gastronomie:** Liefer- und Abholservices sowie Onlineshops aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar
- **Kulturveranstaltungen:** Künstler, Veranstaltungshäuser und Museen bieten kreative alternative Angebote im Netz. Eine Zusammenstellung mit Livestreams und On-Demand-Inhalten
- **Dienstleistungen:** Unternehmen wie zum Beispiel Caterer, die ihre frei gewordenen Kapazitäten Privatpersonen mit eingeschränkter Mobilität zur Verfügung stellen
- **Bürgerchaftliches Engagement:** Nachbarschafts- und Einkaufshilfe durch Vereine und Unternehmen
- **Informationen für Unternehmen:** Ein Überblick regionaler und bundesweiter Maßnahmen und Pakete

Eine optimale geografische Darstellung bietet die Integration der Einträge in Kartenform.

Sie werden auf der Online-Plattform

www.metropolatlas-rhein-neckar.de, dem Themen- und Recherche-tool der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, geokodiert und sind sowohl dort abrufbar, als auch direkt in den entsprechenden Kategorien auf www.gemeinsam-rhein-neckar.de verlinkt.

Das Unternehmen Wall unterstützt die Initiative als Mitglied im Verein Zukunft der Metropolregion Rhein-Neckar mit einer großflächigen Plakatkampagne auf seinen Werbeflächen in der Region.

Kreissenorenrat Neckar-Odenwald-Kreis

Senioren bedürfen der psychosozialen Hilfe

KSR fordert: „Kümmert euch um die Alten“

Das medizinische Management in der nunmehr deutlichen und besonderen Bedrohungslage durch das Coronavirus scheint in Deutschland gelungen zu sein. Trotz vieler Unkenrufe und einem Überangebot teilweiser widersprüchlicher Meldungen und Informationen existieren doch auch auf dem flachen Land bedürfnis- und bedarfsgerechte Versorgungsstrukturen. Die zunächst noch zum Teil irrational handelnde Bevölkerung - man denke an die Hamsterkäufe - hat inzwischen erkennen können, dass die medizinischen und wirtschaftlichen Folgen der Krise zunehmend routinierter, schnell und effektiv angegangen werden. Nun wird es nach Auffassung des Kreissenorenrates Zeit, sich auch einem weiteren wichtigen Aspekt zuzuwenden. Gemeint ist die soziale, die psychosoziale Seite der Bedrohungslage. Die Hochkonjunktur der Untergangpropheten ist leider gekommen. Sie muss bekämpft werden. Die Älteren, erzwungenermaßen isoliert und oft ohne wegweisenden und objektiv informierenden Gedankenaustausch, dürfen nicht allein gelassen werden. Sie müssen geschützt werden - sie müssen „versorgt“ werden, denn die negativen Folgen von Angst und Isolation können zu psychischen Problemen führen - damit wir alle gemeinsam die Herausforderungen durch Corona gut überstehen. Deswegen ruft der Kreissenorenrat auf, sich aktiv um die älteren Mitbürger zu kümmern. Jeder Einzelfall von Überreaktion, Furcht und Panik ist bereits ein Fall zu viel. Führen Sie „Gespräche über den Gartenzaun“ - fragen Sie regelmäßig, ob noch alles gut ist, was man vielleicht helfen kann, wie z.B. einkaufen etc. - und achten Sie dabei immer fürsorglich auf die Einhaltung des nötigen Abstandes. Rufen Sie sich gegenseitig an, damit keiner einsam bleibt und sich im Stich gelassen fühlt.

Folgende Einrichtungen stehen jederzeit für Fragen und zum Gespräch bereit: Bürgertelefon NOK in Mosbach 06261/843333 oder Bürgertelefon NOK in Buchen 06281/52123333 oder Silbertelefon, eine Hilfe für ältere, einsame Menschen 0800/4708090. Angebote der Kirchen in den Dekanaten und Gemeinden vervollständigen den Katalog.

Hilfe bietet auch der DRK-Kreisverband Mosbach/Buchen mit der Koordination von Hilfsangeboten und Hilfsgesuchen im NOK unter der Hotline 06281/5222-35 oder per Mail an. Auskünfte erteilen sicherlich auch die Ortsverwaltungen, die aber nicht durchgehend besetzt sind. Scheuen Sie sich nicht, um Hilfe und Zuwendung zu bitten.

Der Vorsitzende des Kreissenorenrates, Bernd Ebert, weiß sehr wohl um die begrenzten Möglichkeiten, auf die sein Verein zur Bewältigung der Krise zurückgreifen kann. Die Mitglieder des Vorstandes können nur appellieren, dass sich in den Gemeinden des Landkreises Freiwillige finden, die projektartige Initiativen gründen, um Älteren in ihrer isolierten Situation zu helfen. Wir, der Kreissenorenrat Neckar-Odenwald-Kreis e.V., vertrauen auf die geballte Kraft des Ehrenamtes im Kreis und die damit verbundenen vielfältigen Hilfsmöglichkeiten. Wir stehen zusammen mit dem Ehrenamtszentrum des Landkreises für Ihre Fragen auch jetzt zur Verfügung. Unser Weg kann nur ein gemeinsamer sein. Wenn wir alle zusammenstehen, schaffen wir es, die Krise zu überwinden.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: Hueffenhardt-Kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.evangelische-kirche-hueffenhardt-kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden

Dienstag bis Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr

(bis auf weiteres nur telefonisch)

Quasimodogeniti

Wochenspruch

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ (1. Petrus 1,3)

Der merkwürdige Sonntagsname bezieht sich darauf, dass wir als Christen uns wie Neugeborene fühlen können: von Gott angenommen als seine Kinder.

Termine

Unsere Kurz-Gottesdienste gibt es aktuell nur auf Papier zum Mitnehmen in der Kirche (ab Freitagmittag), auf „Bestellung“ in den Briefkasten (bitte kurz anrufen, Pfarrer Ziegler freut sich) oder auf unserer Webseite als Podcast-Video zum Mitfeiern (ab Samstagabend) - auch in den kommenden Wochen. Fernsehgottesdienste: Sonntag, 9.30 Uhr (ZDF, katholisch). Öffentliche Gottesdienste sind vorläufig weiterhin nicht möglich.

Brauchen Sie mal wieder ein Gespräch? Rufen Sie gern im Pfarramt an oder bei der Telefonseelsorge (0800/1110111, 0800/1110222, 116123), falls Sie die Vereinsamung durch die Krise nicht aushalten.

Nachrichten

Vielen **herzlichen Dank** an alle, die in den vergangenen Tagen mitgeholfen haben beim Verteilen unserer Ostergrüße, beim Aufnehmen unserer ersten Videos oder beim Gestalten der Plakate, die Sie vielleicht im Dorf verteilt gesehen haben (vor allem: Kälbertshausen). Vielen Dank auch für den musikalischen Ostergruß einzelner Mitglieder des Posaunenchors.

Noch immer halten wir die **Kirchen** in beiden Orten **geöffnet**: jeweils tagsüber, auch am Wochenende. Sie treffen Pfarrer Ziegler von 9.00 bis 10.00 Uhr in oder vor der Kirche am Mi./Fr. in Hüffenhardt, am Di./Do. in Kälbertshausen, ebenso am Sonntag zu den bisherigen Gottesdienstzeiten - und sei es nur für einen Schwatz auf Abstand. Kommen Sie allerdings bitte nur, wenn Sie sich gesund fühlen.

Weiterhin spielen Mitglieder des Posaunenchors abends „Der Mond ist aufgegangen“. Ein anderes Abendlied sei hier zitiert als

Abendgedanken

Diesen Tag, Herr, leg ich zurück in deine Hände, denn du gabst ihn mir. Du, Herr, bist doch der Zeiten Ursprung und ihr Ende, ich vertraue dir! Kommen dunkle Schatten über die Welt, wenn die Angst zu leben mich plötzlich befällt:

Du machst das Dunkel hell. Diesen Tag, Herr ...

Ökumenische Nachrichten

Nachbarschaftshilfe

Die **Nachbarschaftshilfe** für beide Ortsteile ist rechtzeitig eingerichtet. Bitte zögern Sie nicht, sich zu melden, wenn Sie Hilfe brauchen. Wir rechnen durchaus damit, dass der Bedarf in den nächsten Wochen zunimmt. Achtung: Wenn Sie in amtlich **angeordneter Quarantäne** sind, sprechen Sie bitte zunächst das dafür zuständige Rathaus für Einkaufshilfen etc. an.

Kontakt: Benutzen Sie für Hilfesuche oder -gebote das Web-Formular unter <http://www.suche-biete-hilfe.de/hueffenhardt> oder rufen Sie das Evang. Pfarramt Hüffenhardt oder einen der folgenden Organisatoren an: Holger Deser (Hüffenhardt), Tel. 01520/8428100, Ulrike Weyher (Hüffenhardt), Tel. 372, Fam. Knebel (Kälbertshausen), Tel. 6335, Sascha Vogelmann (Kälbertshausen), Tel. 9284988. Alle Organisatoren stehen miteinander im Austausch - unsere Organisationsplattform ist robust und verträgt einige Anfragen.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpert



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpert, St. Josef Untergimpert, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros:

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de,

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. u. Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpert, Schloßsstr. 3, Tel. 07268/911030,

E-Mail: pfarramt.obergimpert@kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr, Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro

Der persönliche Besuch in unseren Pfarrbüros ist derzeit leider nicht möglich. Wir sind gerne für Sie telefonisch und per E-Mail erreichbar. Bitte nutzen Sie auch unseren Anrufbeantworter. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Für ein seelsorgliches Gespräch können Sie sich jederzeit an unsere Geistlichen und an das Seelsorgeteam wenden. Die Telefonnummern finden Sie in unserem Pfarrbrief, auf der Homepage oder Sie rufen im Pfarrbüro unter 07264/4332 an.

Gebete, Andachten und Texte finden Sie auf unserer Homepage www.kath-badrappenau.de. In unseren Kirchen liegen verschiedene Gebete für Sie zum Mitnehmen aus.

Sonntag, 19.4. - 2. Sonntag der Osterzeit

Lesung 1: Apg 2,42-47, Lesung 2: 1 Petr 1,3-9, Evangelium: Joh 20,19-31

„Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!“

Gedanken zu Sonn- und Feiertagen

Seit Palmsonntag lädt das Seelsorgeteam an Sonn- und Feiertagen mit Gedanken und Impulsen ein zum Innehalten, Nachdenken und Beten. Sie finden die Texte auf unserer Homepage (www.kath-badrappenau.de). Herzliche Einladung dazu.

Kirchen für Ihre Gebete geöffnet

Solange es keine weiteren Einschränkungen seitens der Behörden gibt, sind unsere Kirchen täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr für stille und persönliche Gebete geöffnet. Bitte beachten Sie die derzeit geltenden Verhaltensregeln, die auch an den Kirchentüren aushängen (Abstand halten, Kontakte vermeiden usw.).

Taizé-Gebet per Livestream

Das Abendgebet aus Taizé ist täglich per Livestream zu verfolgen unter: http://www.taize.fr/de_artible27536.html

Gebetspatenschaft

Mit einer Gebetspatenschaft laden Christinnen und Christen aus unserer Seelsorgeeinheit Interessierte zum gemeinsamen Gebet via Telefon oder soziale Medien (E-Mail, Skype, Telegram, ...) ein.

Das kann ein einmaliges oder regelmäßiges Gebet sein - zum Beispiel in Form eines freien Betens in Ihrem Anliegen, eines gemeinsamen Rosenkranzgebets, einer Andacht aus dem Gotteslob oder einer anderen Form sein.

Wir vermitteln Ihnen dazu gerne Ihre/-n persönliche/-n Gebetspatin/-paten. Bitte rufen Sie dazu die Telefonnummer 0174/5784604 an. Weitere Infos auf unserer Homepage www.kath-badrappenau.de. Bleiben wir im Gebet verbunden.

Schrottsammlung verschoben

Die für den 25. April geplante Schrottsammlung des kath. Kindergartens St. Maria Siegelsbach wird auf Samstag, 18. Juli verschoben.

Gesprächsabende - Kurseelsorge

Bis auf Weiteres finden keine Gottesdienste und Veranstaltungen der Kurseelsorge statt.

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, Bad Wimpfen/Tal, www.jw.org

Viele Menschen machen sich Gedanken darüber, wozu wir eigentlich hier auf der Erde sind. Angesichts so mancher Probleme und Schwierigkeiten im Leben ist klar erkennbar, dass wir einander brauchen und uns gegenseitig helfen müssen.

Ein tröstender Gedanke aus der Bibel zeigt allerdings, dass das Leben heute nicht das ist, was sich Gott ursprünglich für uns Menschen gedacht hat. In 1. Mose, Kapitel 1, Vers 28 steht geschrieben: „Auch segnete Gott sie und sagte zu ihnen: „Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz.“

Gott erschuf den ersten Mann und die erste Frau, Adam und Eva, und ließ sie in einem wunderschönen Garten leben. Sie sollten Kinder haben und den Garten Eden ausdehnen, bis die ganze Erde ein Paradies wäre. Leider kam es nicht dazu.

Grund zur Hoffnung besteht dennoch. Schauen Sie sich dazu doch einmal auf der Website www.jw.org um.



DRK Ortsverein Hüffenhardt

Altkleidersammlung

Wir möchten Sie informieren, dass die geplante Altkleidersammlung am 25.4.2020 aufgrund der aktuellen Lage bis auf Weiteres verschoben wird. Über einen Ersatztermin werden Sie rechtzeitig informiert. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Vorstandschafft

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper



Zusammen gegen Corona

#WIR BLEIBEN ZUHAUSE

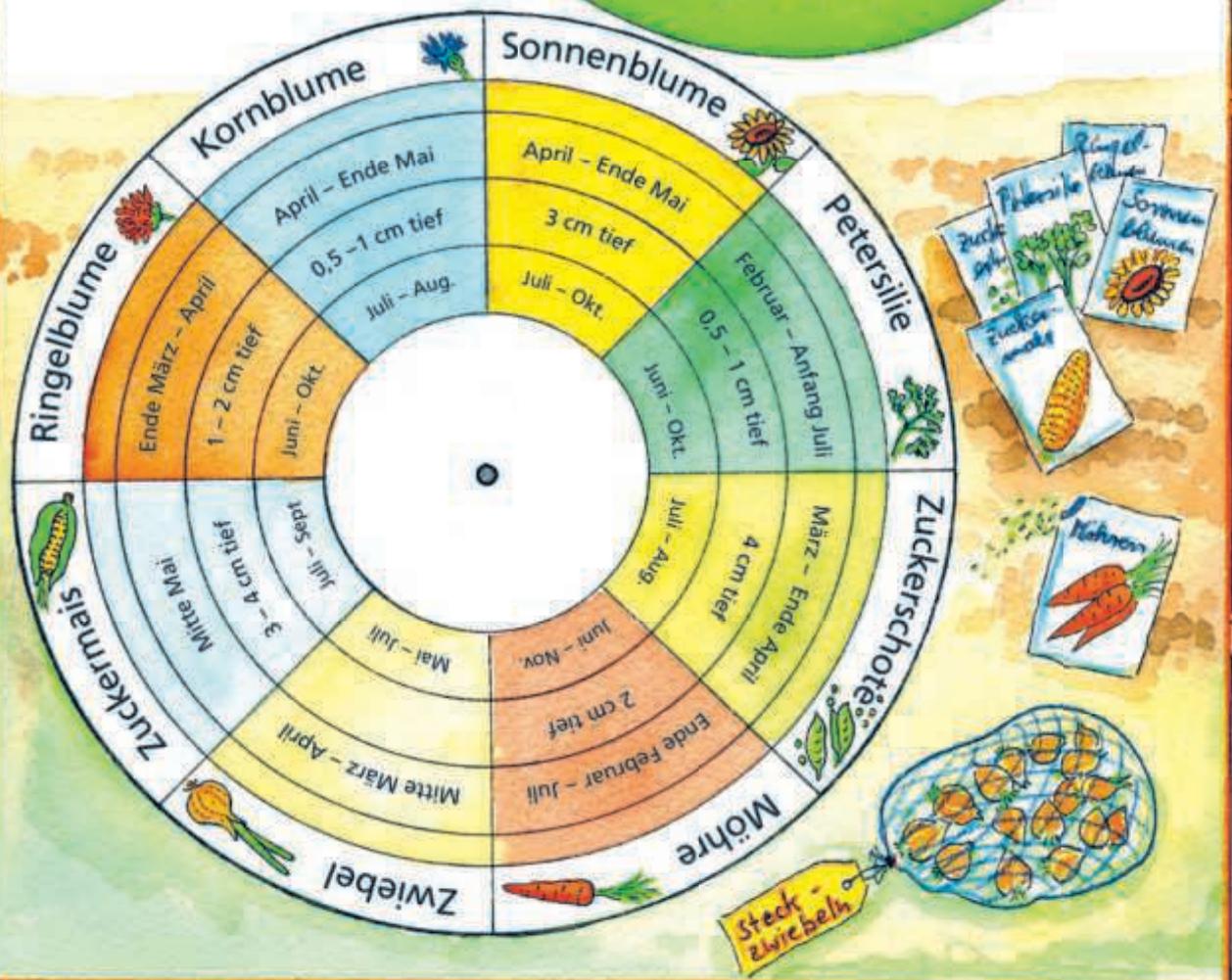
Aussaatkalender für kleine Gärtner

Das brauchst du:

Bastelkarton, Musterbeutelklammer, Schere, Klebstoff

So geht es:

Klebe die Seite auf Bastelkarton und schneide beide Kreise und die weiße Fläche sorgfältig entlang der Linie aus. In die Kreismitten stichst du vorsichtig Löcher. Lass dir am besten von einem Erwachsenen helfen! Nun legst du die kleine Scheibe auf die große und verbindest sie, indem du die Musterbeutelklammer hindurchsteckst und hinten umbiegst. Jetzt kannst du für jede Blume Aussaat- und Blütezeit ablesen.



Kinderseite

TRAUER

Ihr Bestatter im Neckartal

Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

Bestattungshilfe



Wuscher

jederzeit erreichbar!

Wenn jemand einem einsamen Menschen zuhört oder ihm die Hand entgegenstreckt oder ihm ein freundliches, ermutigendes Wort sagt oder versucht, ihn zu verstehen, dann beginnt etwas Außerordentliches zu geschehen.

Loretta Girzartis

Amtsblatt bzw. Lokalzeitung nicht erhalten?



Sollte die Verteilung nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0

info@gsvertrieb.de · www.gsvertrieb.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von

Montag bis Mittwoch, Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr · Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Unser Vertrieb ist auch samstags für Sie erreichbar



www.nussbaum-medien.de

ANZEIGE SCHALTEN?

Unsere Mediaberater von Nussbaum Medien Bad Rappenau stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Telefon 07264 70246-0

STELLEN

jobsucheBW

SW N Stadtwerke Neckarsulm

Die Stadtwerke Neckarsulm sind ein regionales Versorgungsunternehmen. Verlässlich sichert der städtische Eigenbetrieb mit rund 50 Mitarbeitern die Versorgung der privaten Haushalte, der Betriebe und der Industrie in der Region mit lebenswichtigen Grundleistungen wie Gas, Wasser, Wärme und Strom.

Für den Fachbereich Wärmeanlagen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Meister (m/w/d)

Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk

und

Anlagenmechaniker (m/w/d)

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Ausführliche Informationen zu diesen Stellen finden Sie unter www.neckarsulm.de unter „Karriere“.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Henninger, Abteilungsleiter Wärme, Tel. 07132 35 - 452, und Frau Gleissner, Haupt- und Personalamt, Tel. 07132 35 - 4667, gerne zur Verfügung.

Wenn Sie an diesen vielseitigen und verantwortungsvollen Tätigkeiten interessiert sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, bevorzugt über unser Online-Portal.

Stadtverwaltung Neckarsulm, Haupt- und Personalamt, Marktstraße 18, 74172 Neckarsulm

Traumjob in Ihrer Region?

jobsucheBW

14.04.2020 - Bertrandt Technikum GmbH
bertrandt Qualitätsingenieur (m/w/d) Automotive
Ehningen bei Stuttgart

14.04.2020 - Nanz medico GmbH & Co. KG
medico Physiotherapeut*in (m/w/d)
Stuttgart-Bad Cannstatt

14.04.2020 - GRÜNER AG
GRÜNER Vertriebsingenieur (m/w/d) Magnete
Wehingen

14.04.2020 - Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
zfp Wäschereihilfe (m/w/d)
Wesloch

13.04.2020 - JUNGHANS Microtec GmbH
DIEHL Qualitätstechniker (m/w/d)
Dunningen-Seedorf bei Villingen-Schwenningen

13.04.2020 - Anna Haag Mehrgenerationenhaus
Anna Haag Bereichsleitung berufliche Bildung (w/m/d)
Stuttgart

Diese und 4.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de



Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!

550 Mitarbeiter ■ 380 Städte und Gemeinden ■ 1,1 Millionen Haushalte pro Woche

jobsuche **BW**

Diese und über 4.000 weitere Stellenanzeigen finden Sie auch digital auf jobsucheBW.de, dem neuen Online-Stellenportal für Baden-Württemberg.

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, Online-Marktplatz kaufinBW und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft zu führen. So können Nutzer lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform, sich zu präsentieren. **Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!**

NMBR 011 Wir suchen ab sofort einen

Mediafachberater im Innendienst (m/w/d) (39 Stunden/Woche) am Standort Bad Rappenau

Ihre Aufgaben

- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Anzeigenkunden
- Werbeverkauf für Print- und Online-Produkte
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks und Pflege Ihres Kundenstamms

- Erstellen von kundenindividuellen Angeboten
- Sichere Auftragsabwicklung
- Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen

Ihre Qualifikation

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung wünschenswert
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Berufserfahrung im Telefonverkauf erwünscht

Unser Angebot für Sie

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an: personal@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Kirchenstr. 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de



Chancen im Bewerbungsgespräch nutzen

Gute Vorbereitung zahlt sich aus

txn-p. Ob Berufseinstieg oder Jobwechsel: Die erste große Hürde ist das Bewerbungsgespräch. Im Durchschnitt braucht es mehrere Anläufe, bis die Einladung zu einem Gespräch erfolgt. Deshalb sind Durchhaltevermögen und, wenn es soweit ist, eine gute Vorbereitung gefragt.

„Fehlendes Wissen über die Firma, bei der sich der Bewerber vorstellt, macht keinen guten Eindruck, sondern zeugt von Desinteresse“, weiß Petra Timm, Unternehmenssprecherin beim Personaldienstleister Randstad Deutschland. „Bewerber sollten sich daher im Vorfeld so gut es geht über den potenziellen Arbeitgeber informieren, zum Beispiel im Internet.“

Und wer dem Gesprächspartner dank dieses Wissens einige gezielte und intelligente Fragen stellt, bleibt meist positiv im Gedächtnis - und kann gleichzeitig überprüfen, ob beispielsweise die Unternehmensphilosophie die eigene Einstellung widerspiegelt. Schließlich sollten Firma und Bewerber zueinander passen.

Gefürchtet sind im Bewerbungsgespräch häufig die Standardfragen „Warum sollten wir uns ausgerechnet für Sie entscheiden?“ oder „Was sind Ihre Stärken und Schwächen?“ Auch hier gilt es, sich bereits im Vorfeld Stichpunkte zu überlegen, um später selbstbewusst und authentisch zu antworten.

Generell gilt: Der Bewerber sollte ruhig und freundlich sprechen. Bei Lampenfieber empfiehlt es sich, die Gesprächssituation privat mehrfach zu üben.



Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!

550 Mitarbeiter ■ 380 Städte und Gemeinden ■ 1,1 Millionen Haushalte pro Woche

jobsuche **BW**

Diese und über 4.000 weitere Stellenanzeigen finden Sie auch digital auf jobsucheBW.de, dem neuen Online-Stellenportal für Baden-Württemberg.

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, Online-Marktplatz kaufinBW und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft führen. So können Nutzer lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform, sich zu präsentieren. **Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!**

NMSLR 299

Wir suchen ab sofort einen

Volontär (m/w/d)

für die Redaktion am Standort
St. Leon-Rot

Das Volontariat bei Nussbaum Medien dauert zwei Jahre.

Inhalte des Volontariats

- Mitarbeit in der Redaktion in den Bereichen Print und Digital
- Redigieren zugesandter Berichte, Verfassen eigener Artikel
- Wahrnehmen von Vor-Ort-Terminen zur Berichterstattung in Wort und Bild
- Aufbereitung von Inhalten für digitale Kanäle und Print
- Arbeiten mit den Content Management Systemen Typo3 und Artikelstar
- Magazin-Layout mit InDesign
- Organisation des Redaktionsalltags

Ihre Qualifikation

- abgeschlossene Ausbildung in der Medienbranche oder abgeschlossenes Studium
- ein sicheres Gespür für die deutsche Sprache und eine sehr gute Allgemeinbildung
- Freude am Schreiben wie auch Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Flexibilität

- Layout-Grundkenntnisse (InDesign) und Kenntnisse in Fotografie sind wünschenswert
- Führerschein Klasse B ist von Vorteil

Unser Angebot für Sie

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen
- flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement bei einem sozial engagierten Unternehmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittsdatum sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an: personal@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstr. 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227 873-0
www.nussbaum-medien.de



Abonnenten werben Abonnenten

Abonnent werben und 20 € sichern!

Der von Ihnen geworbene Neuabonnent schließt online unter www.nussbaum-lesen.de ein Abonnement mit dem Aktionscode **NEUABO20** ab. Der Abonnent muss bei der Bestellung Ihren Namen und Ihre Bankdaten (*unter Punkt 4: Aktionscode/Sonstige Anmerkungen*) als Werber angeben. Somit sichern Sie sich die 20 €.

Die Mindestlaufzeit dieses Abonnements beträgt 12 Monate. Neuabonnent ist, wer mindestens 12 Monate lang kein Abonnement im Haushalt abgeschlossen hat. Die Prämie wird an den Werber ausgezahlt sobald die erste Rechnung vom Neuabonnenten beglichen wurde.



Betriebe der Nussbaum Medien • Weil der Stadt • St. Leon-Rot • Bad Rappenau • Rottweil • Ebersbach an der Fils • Horb

www.nussbaum-medien.de

HAUS UND ENERGIE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/seite-59



Foto: Josefkubes/iStock / Getty Images Plus

Dachbegrünung für ein besseres Klima

Über 90% der deutschen Kommunen mit über 100.000 Einwohnern haben Gründächer in ihre Satzung aufgenommen, sei es durch Bauvorschriften, Förderprogramme, Gründachstrategien oder Gründachkataster. Das Interesse kommt nicht von ungefähr: Gründächer können als hilfreicher Sicherheitspuffer zum Regenwasserrückhalt genutzt werden. Je nach Bauart halten sie 50-90% der Niederschläge zurück. Diese natürliche Verzögerungstaktik minimiert das Regenaufkommen und entlastet die Kanalisation enorm. Ein Großteil dieses Wassers verdunstet, der Rest fließt zeitverzögert ab.

Wie ein Baum

Zum Vergleich: Ein herkömmlicher und vielerorts bereits seltener ausgewachsener Stadtbaum verdunstet 300 bis 500 Liter Wasser am Tag.

Ein 100 qm großes, extensiv bepflanztes Gründach kommt bei guter Wasserversorgung auf dieselbe Größenordnung.

Bei der Nutzung spezieller Pflanzenfamilien kann dieser Wert auf 700 bis 1.000 Liter pro Tag verbessert werden. Mittels Gründach entsteht durch Verdunstung und Kühlungseffekt ein verbessertes Klima im direkten Wohnumfeld. Im Vergleich zum konventionellen Dachaufbau reduziert ein Gründach sowohl den Wärmeeintrag im Sommer als auch den Wärmeverlust im Winter um bis zu 19%. Dazu kommen nochmals etwa bis zu 30% an eingesparten Energieverlusten durch die Dämmung hinzu. Das bedeutet weniger Heizen im Winter und kühlere Räume an heißen Tagen. (djd/FPX Fachvereinigung Extruderschäumstoff/red)

Mehr Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2030



Foto: BrianAJackson/iStock/Thinkstock

WECO
THERMOGAS GmbH
Tel.: 07261-12337
www.weco-gas.de

Gratis Info vor Ort!

- Flüssiggas für Tanks
- zu günstigen Preisen
- Flüssiggasbehälter
- geringe MIEFTE
- Prüf. + Wartungsservice
- AUTOGAS tankstellen

WECO Thermogas GmbH
74889 Sinsheim Carl-Benz-Str.9



Foto: KatarzynaBialasiewicz/iStock / Getty Images Plus

Schluss mit trockener Raumluft

Ein gesundes, ausgeglichenes Raumklima wird bei 21°C Zimmertemperatur und einer relativen Feuchte zwischen 40 und 50% erreicht. Aber gerade in der Heizperiode sinkt die Luftfeuchtigkeit in den Innenräumen, wo wir immerhin rund 90% unseres Lebens verbringen, oft unter 30%.

Je kälter es draußen ist und je höher die Heiztemperatur eingestellt ist, desto trockener wird die Luft im Raum. Dabei hilft es auch nicht, die Fenster zum Lüften zu öffnen, denn die kalte Außenluft enthält nur sehr wenig Wasserdampf (absolute Feuchte). Diese ohnehin feuchtigkeitsarme Außenluft dringt ins Rauminnere ein, wird dort erwärmt und die relative Luftfeuchte sinkt weiter ab. In energieeffizient gedämmten Gebäuden verstärkt sich dieser Effekt noch, da ein natürlicher Luftaustausch überhaupt nicht mehr möglich ist.

Moderne Raumlüftungsanlagen befördern trockene Luft nach außen und holen

feuchtere Luft nach innen. Dank Wärmerückgewinnung wird die Außenluft dabei auch noch vorgewärmt, wodurch sich wertvolle Heizenergie einsparen lässt. Zudem enthalten viele Lüftungsanlagen bereits ein sogenanntes Hygrostat, dessen spezielle Feuchtefühler die Qualität und relative Feuchte der Abluft kontinuierlich kontrollieren. Dementsprechend steuert die Anlage die auszutauschende Luftmenge und sorgt so ganz automatisch für eine optimale Raumfeuchte.

Wer die Vorteile einer kontrollierten Lüftungsanlage noch verstärken und sein Raumklima zusätzlich verbessern möchte, kann auch zu ganz einfachen Maßnahmen im Alltag greifen: So kann es helfen, feuchte Wäsche im Raum aufzuhängen, eine Schale mit Wasser auf die laufende Heizung zu stellen, ausreichend zu trinken und die Zimmer nicht zu überheizen. Auch Zimmerpflanzen sorgen für ein ausgeglichenes Raumklima. (djd/BDH/red)

Mehr Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2031

Ein Produkt von



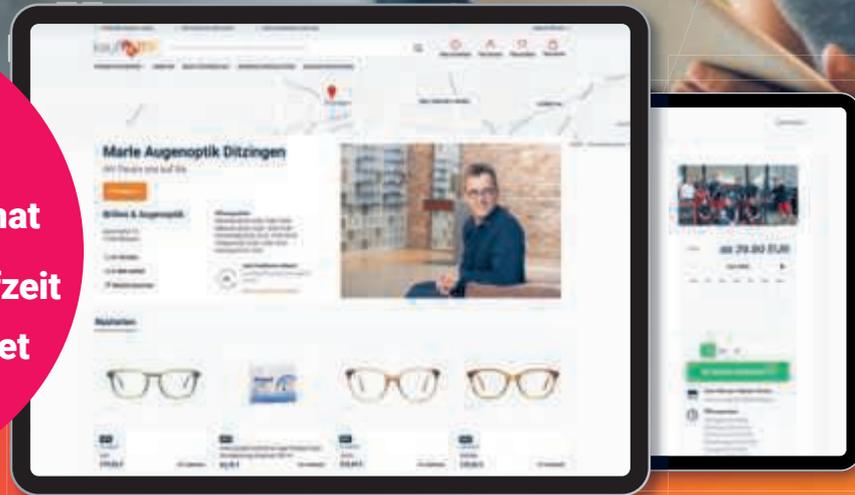
Ihr Geschäft läuft weiter.

Mit dem Hilfspaket für lokale Unternehmen
aus Baden-Württemberg.

nur
119 €/Monat

3 Monate Mindestlaufzeit

1.000 € Werbebudget
in den ersten 3 Monaten*



kaufinBW

**Online-Marktplatz · Unternehmensprofil · Gutscheilverkauf
Terminbuchungstool · Print- & Onlinewerbung**

Getreu unseres Mottos „Heimat stärken“ haben wir von Nussbaum Medien für Sie ein passendes Paket für die kurzfristige und vielseitige Digitalisierung Ihres Unternehmens entwickelt. Mit kaufinBW können Sie Ihre Angebote weiter online anbieten und

ausliefern und sind über Ihre Ortsgrenzen hinaus 24/7 sichtbar. Sie profitieren zudem von der hohen Reichweite aus digitalen Medien und Lokalzeitungen der Nussbaum Medien. Gemeinsam stärken wir die Heimat.



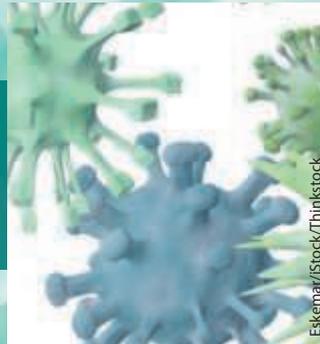
Jetzt starten

partner.kaufinbw.de ▶



*gilt für Produkt- und PR-Anzeigen in den Lokalzeitungen der Nussbaum Medien

WIR SIND FÜR SIE DA GEMEINSAM GEGEN DAS VIRUS



kentoh/iStock/Thinkstock

COVID-19 - Ab wann wird getestet?

Folgende Fragen gilt es zunächst zu beantworten: Haben Sie in den vergangenen 14 Tagen Kontakt zu jemandem gehabt, der nachweislich an COVID-19 erkrankt ist, haben Sie Krankheitszeichen wie beispielsweise Kurzatmigkeit, gehören Sie einer

Risikogruppe an, sprich sind älter als 60 Jahre oder haben Sie eine Vorerkrankung? Trifft einer dieser Fälle zu, wenden Sie sich telefonisch an das zuständige Gesundheitsamt, Ihren Hausarzt oder den Patientenservice, erreichbar unter der 116117.



Rehn & Sohn
Polsterer | Wohnart

Stühle, Eckbänke und Garnituren neu beziehen

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
Tel. 07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

www.rehn-und-sohn.de

**Gerne führen wir auch eine Online-Beratung durch.
Schicken Sie uns dazu einfach Bildmaterial von Ihren Polstermöbeln.**

Telefon-Hotlines für Bürgerinnen und Bürger

Für alle Fragen zum Coronavirus hat das Regierungspräsidium Stuttgart eine Hotline für Rat suchende Bürgerinnen und Bürger eingerichtet, die vom Landesgesundheitsamt im Regierungspräsidium fachlich unterstützt wird. Sie erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich (auch am Wochenende) zwischen 9 und 18 Uhr telefonisch unter 0711 904-39555. Wer denkt, dass er sich infiziert hat, wendet sich telefonisch an den Hausarzt oder wählt die 116117, die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes.

Im Folgenden eine Auswahl von Hotlines, die bundesweit zum Thema Coronavirus informieren:

- Unabhängige Patientenberatung Deutschland
0800 011 77 22

- Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon)
030 346 465 100
- Allgemeine Erstinformation und Kontaktvermittlung - Behördennummer 115 (www.115.de)
- Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte
Fax: 030 340 60 66-07
info.deaf@bmg.bund(dot)de/info.gehoerlos@bmg.bund(dot)de
- Gebärdentelefon (Video-telefonie) - <https://www.gebaerdentelefon.de/bmg/>

Wo finde ich weitere Informationen?

Offiziell bestätigte COVID-19-Fälle in Deutschland und weltweit, Fragen und Antworten sowie aktuelle Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2 finden Sie beim Robert Koch-Institut (www.rki.de).

Antworten auf häufig gestellte Fragen zum neuartigen Coronavirus stellt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung für die Bevölkerung unter www.infektionsschutz.de/coronavirus/ bereit.

Das Auswärtige Amt hat Informationen für Reisende (www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit) zusammengestellt, das RKI veröffentlicht Reisehinweise in verschiedenen Sprachen als Handzettel und Poster.

Beim BMI (www.bmi.bund.de/) finden sich Fragen und Antworten zu Reisebeschränkungen und Grenzkontrollen. Informationen zu den wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus stellt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unter www.bmwi.de/Redaktion bereit.

Über arbeitsrechtliche Auswirkungen klärt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (www.bmas.de/DE/Presse/Meldungen/) auf.

Zu Auswirkungen auf die Lebensmittelversorgung sowie Haustiere und Landwirtschaft informiert das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unter www.bmel.de

Hinweise und ein FAQ zum Coronavirus für Schwangere und Säuglinge stellt die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (www.dgkg.de/news) zur Verfügung.

Informationen zum Coronavirus in leichter Sprache, gibt es hier: www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/coronavirus-leichte-sprache.html

Quelle: www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN



TEILUNGSERKLÄRUNG

Wenn ein Sondereigentum innerhalb einer Eigentümergemeinschaft verkauft wird, muss eine Teilungserklärung vorhanden sein. Dies sind in den meisten Fällen Eigentumswohnungen, einzeln trifft man auch auf Reihenhäuser, die auf einem gemeinschaftlichen Grundstück stehen und eine Eigentümergemeinschaft bilden, oder auch gewerbliche Eigentümergemeinschaften, z.B. Bürohäuser. In größeren Wohnsiedlungen mit mehreren verschiedenen, rechtlich selbständigen Eigentümergemeinschaften, findet man auch sog. „Garagentgemeinschaften“.

Die Teilungserklärung regelt die Aufteilung des jeweiligen Gegenstands des Sondereigentums und des gemeinschaftlichen Eigentums, deren Gebrauch und damit die Rechte und Pflichten der einzelnen Eigentümer untereinander. Bestandteil der Teilungserklärung sind u.a. die Gemeinschaftsordnung und der Aufteilungsplan.

Im Aufteilungsplan sind die zur Darstellung des aufzuteilenden Gebäudes notwendigen Zeichnungen, d.h. Grundrisse, Ansichten und Gebäudeschnitt(e), im Maßstab 1:100 enthalten.

Die Höhe der Miteigentumsanteile werden meist in Tausendstel angegeben. Wenn beispielsweise der Anteil einer zu verkaufenden Eigentumswohnung mit 320/1.000 angegeben wurde, gehören dem Eigentümer somit 32% des Gesamtobjektes incl. Grundstück (Ausnahme Erbbaurecht).

Beim Kauf einer Immobilie sollten Sie sich in der Teilungserklärung über den Umfang des Sondereigentums und des Gemeinschaftseigentums informieren, bzw. welche Gebrauchsregelungen, z.B. Sondernutzungsrechte, festgelegt sind.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer. Werden Sie ein Königskind.

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

GESCHÄFTSANZEIGEN




Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Way of Life!

Lins & Wally GmbH

Grabmale - Natursteine - Fliesen - Treppen

Stein und mehr ...

Wir bitten um Terminvereinbarung, Beratung unverbindlich

74936 Siegelbach · Petersäcker 7 **L&W**
Telefon 07264/890999 · Fax 07264/890837
E-Mail: info@lins-wally.de · Internet: www.lins-wally.de




Life-Dog- & Cat-Style

Zoo & Co. für alle Heim-/Nutz-/Stall- und Haustiere alle Futtersorten & Zubehör

Naturkost Hefe, Mehle Nudeln, Kartoffeln

Geballte **FLOWER POWER**

Steckkartoffeln vom Spezialisten (auch Sonder-Gourmet-Sorten!)

Bunny Villas

Großauswahl: Tomatenpflanzen Gemüsepflanzen Kräuterpflanzen

Rasensamen/-dünger Fachberatung → Verleih von Vertikutierer

BARTH

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
Barth_Garten_Zoo_Geschenke f Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de

Arbeitskreis Leben e.V.

Beratung und Begleitung für Menschen in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

www.ak-leben.de



Arbeitskreis Leben (AKL)